

Ursache meiner Reise, und meine Reise ist die Ursache meines Aufenthaltes in Berlin.

Eine ähnliche Schwierigkeit kehrt in einer von Böhm angenommenen, für das Problem des Kapitalzinses wichtigen Theorie wieder (s. § 3). Deswegen durfte ich in diesem Punkte so ausführlich sein.

### § 3.

## Zusammenhang zwischen dem Werte der Produkte und der Produktivmittel. Einfluß der Zeit.

Zuvörderst sind einige Irrtümer<sup>1</sup> abzulehnen und das Problem auf die Gestalt zurückzuführen, die hier allein von Belang ist.

<sup>1</sup> Mit einem großen Teil der im folgenden bekämpften Irrtümer bricht in entschiedener Weise Böhm-Bawerk (II, Exkurs VIII, S. 221), „betreffend den Wert von Produktivgütern und das Verhältnis von Wert und Kosten“. Der Teufel, der in dem Wort „Ursache“ steckt, wird dort (S. 286 f.) zwar nicht gebannt, aber doch zur Rede gestellt. Die Tatbestände der Wirkungen, die von den Wertverhältnissen der Produktivgüter auf den Wert der Produkte sich erstrecken, treten deutlich hervor; kurz, es sind alle Elemente der Lösung des Problems vorhanden. Zwischen dieser Lösung und Böhm-Bawerk steht aber die Lehrmeinung, der Wert der Produktivmittel hänge nur vom Wert der Produkte ab, nicht umgekehrt. So wenig diese Lehrmeinung die von Böhm-Bawerk gefundenen Wahrheiten bedingt, so tief ist sie mit deren Darlegung und insbesondere mit dessen Kampf gegen die Produktivitätstheorie verbunden. Und so läßt er plötzlich die Wahrheit frei, die er schon in der Hand hat (S. 257). Er erkennt, daß ein neues reiches Kupferbergwerk billige Kupfergefäße verspricht. „Aber“, sagt er zweifelnd, „mir scheint, daß, wenn auch der kausale Anstoß von Umständen ausgegangen ist, die sich auf seiten der Produktivgüter zutragen, die weitere kausale Verkettung eine solche ist, daß der Wert der Produktivgüter in derselben nicht vor, sondern hinter dem Wert der Produkte steht.“ Denn — dies der Kern der nun folgenden Beweisführung — würde die Wertverminderung der Kupfergefäße infolge gesteigerten Bedarfs ausbleiben, so würde auch das Kupfer nicht billiger werden. Ich stelle dieser Ansicht die Ausführungen des Textes entgegen. Die übrigen Ausführungen dieses Exkurses sehe ich als den bedeutendsten Fortschritt an, den diese Lehre seit Carl Menger gemacht hat. Nur halte ich sie — ohne dies hier näher begründen zu wollen — nicht mit allem für vereinbar, was Böhm-Bawerk (II S. 287 f.) lehrt. Der eben erwähnte Irrtum ist im Grunde ein mit für die gewissenhafte Forschung